

Anfrage Nr. 0005/2009/FZ
**Anfrage von: Stadträtin Monika Frey-Eger
und Stadtrat Klaus Pflüger**
Anfragedatum: 05.02.2009

Stichwort:
**Verkehrsumleitung und -
beschilderung während des
Bürgerfestes am 18.01.2009**

Im Gemeinderat am 05.02.2009 zu Protokoll genommene Fragen:

Stadträtin Frey-Eger:

Am 18.01.2009, am Bürgerfest, waren die Parkhäuser relativ leer. War das Absicht, oder hat man einfach nur vergessen bei den Absperrungen einen Hinweis zu machen, dass bis zum Parkhaus frei ist?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Also ich kann sagen, dass es ausgeschildert werden sollte. Ich habe es auch selbst gesehen, dass es ausgeschildert war. Es gab ein Schild, das war überfahren, da war es nicht zu erkennen, aber ansonsten war es von allen Einfahrtstraßen gekennzeichnet. Es kann sein, dass es an einer Stelle nicht so war, das habe ich selbst gesehen, aber an den anderen war es ausgeschildert. Vom Bismarckplatz kommend war es ausgeschildert, das weiß ich hundertprozentig. Wenn Sie über die Theodor-Heuss-Brücke gekommen sind und rechts abgebogen sind, da war das Schild nicht.

Antwort:

Betroffen von der Veranstaltung und den damit verbundenen Sperrungen waren lediglich die beiden Parkhäuser P6 (Kraus) und P8 (Kongresshaus). Auf die Erreichbarkeit der beiden wurde an der Zufahrt Sofienstraße / Neckarstaden mit der Beschilderung "B37 gesperrt - P6 und P8 erreichbar" hingewiesen.

Der Durchgangsverkehr von der B37 in östliche Richtung wurde vor der Theodor-Heuss-Brücke umgeleitet, und die Besucher des Bürgerfestes sind im Zuge der Umleitung automatisch zu jenem Hinweisschild geführt worden.

Zur Erreichbarkeit des Bürgerfestes wurde ein Bus-Shuttle-Service vom Bismarckplatz zum Kongresshaus eingerichtet.

Möglicherweise waren die Parkhäuser deshalb relativ wenig belegt, weil viele Besucherinnen und Besucher des Bürgerfestes den ÖPNV nutzten.

Stadtrat Pflüger:

Ist Ihnen bekannt, dass wenn man vom Iqbal-Ufer kam, Vangerowstraße, dass da kein Umleitungs- oder Hinweisschild war, wenn man zur Stadthalle wollte?

Ist Ihnen bekannt, dass die Hotels leider wieder erst 2 Tage zuvor informiert wurden, wie die Umleitungen sind?

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Hotels ihren Gästen eigentlich mindestens eine Woche vorher Bescheid sagen müssen, wie sie sie erreichen können. Wir müssen unbedingt dafür sorgen, dass frühzeitig eine Information kommt, sonst funktioniert das nicht und es gibt eine große Verärgerung.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich kann noch mal nachfragen, wann die Schreiben rausgegangen sind. Ich habe auch keine einzige Beschwerde bekommen.

Antwort:

Die Verwaltung informierte am 08.01.2009 - also 10 Tage vor dem Bürgerfest - alle Hotels, die vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) als betroffen benannt wurden, per E-Mail über das stattfindende Bürgerfest sowie die geplanten Straßensperrungen und teilte in diesem Zusammenhang mehrere Alternativrouten mit.

Bis heute liegen der Verwaltung keine Beschwerden der betroffenen Hotels vor.